

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Rates der Stadt Gevelsberg
am Donnerstag, 19. Oktober 2017 im Ratssaal des Rathauses in Gevelsberg

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Claus Jacobi sind auf ordnungsgemäße Einladung und in beschlussfähiger Zahl anwesend:

- | | | |
|------------------|--------------------|--------------|
| 1. Klaus-Günter | Bärenfänger | |
| 2. Stefan | Biederbick | |
| 3. Rainer | Biewald | |
| 4. Bernhard | Bösken | |
| 5. Christina | Bösken | |
| 6. Philipp | Cattepoel | |
| 7. Günter | Decker | |
| 8. Sonja | Dehn | |
| 9. Werner | Engelhardt | |
| 10. Michael | Fallenstein | |
| 11. Ilse | Fehrenkemper-Pfeil | |
| 12. Benjamin | Garske | |
| 13. Michael | Herschel | |
| 14. Elke | Kramer | |
| 15. Heide | Kuscharski | |
| 16. Werner | Marold | |
| 17. Alba | Mazzotta Tiranno | |
| 18. Axel | Mertins | |
| 19. Jürgen | Moysiszik | |
| 20. Robert | Schiborr | |
| 21. Annette | Steudtner | |
| 22. Ralf | Terjung | |
| 23. Gerd | Vollmerhaus | |
| 24. Hans-Günther | Adrian | |
| 25. Marc | Bogenschneider | |
| 26. Dr. Babett | Bolle | |
| 27. Lothar | Fieselmann | |
| 28. Herbert | Leugers | |
| 29. Wieland | Rahn | |
| 30. Uwe | Spille | |
| 31. Martina | Dietz | |
| 32. Dirk | Rabenschlag | |
| 33. Sebastian | Scheer | |
| 34. Susanne | Dippel | ab 17.30 Uhr |
| 35. Rolf | Reick | |
| 36. Wolfram | Thiel | |
| 37. Petra | Bremecker | |
| 38. Christina | Zett | |

es fehlen:

- | | | |
|------------|--------------|----------------|
| 1. Lina | Ammor | (entschuldigt) |
| 2. Annette | Bußmann | (entschuldigt) |
| 3. Borris | Kißler | |
| 4. Nils | Buchartowski | (entschuldigt) |

Von der Verwaltung sind anwesend:

- | | | |
|-------------|--------------|---------------------|
| 1. Kämmerer | Saßenscheidt | |
| 2. Frau | Schmitz | |
| 3. Herr | Remer | |
| 4. Frau | Dobrick | |
| 5. Herr | Pfleging | |
| 6. Frau | Hofschroer | |
| 7. Herr | Knesovic | |
| 8. Frau | Weihe | - Schriftführerin - |

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

BM Jacobi eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. BM Jacobi stellt fest, dass die Einladung und die Niederschrift der letzten Sitzung allen Ratsmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen sind und gegen die Niederschrift keine Einwendungen erhoben werden.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

BM Jacobi verliest eine Mitteilung zur 10. Aktionswoche für Zivilcourage und gegen rechte Gewalt.

2. Bestätigung von Dringlichkeitsentscheidungen

Es liegen keine Dringlichkeitsentscheidungen vor.

3. Besetzung von Ausschüssen

- Drucksache Nr. 151/2017 -

Beschluss:

Der Besetzungsvorschlag des Schulamtes des Ennepe-Ruhr-Kreises wird zum gemeinsamen Wahlvorschlag erhoben und gewählt wird in den

Schulausschuss

anstelle des ausgeschiedenen beratenden Mitglieds Joachim Niewel das beratende Mitglied Katrin Meyer.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

**4. Einbringung des Etats für das Haushaltsjahr 2018
- Drucksache Nr. 158/2017 -**

BM Jacobi hält die in der Anlage beigefügte Haushaltsrede anlässlich der Einbringung des Etats für das Haushaltsjahr 2018. Im Rahmen seiner Haushaltsrede gibt BM Jacobi einen Überblick über die Geschehnisse und Maßnahmen im Rahmen des Etats 2017 und einen Ausblick auf die Planungen für das Haushaltsjahr 2018.

Im Anschluss hält Kämmerer Saßenscheidt die der Niederschrift beigefügte Rede zum Haushalt 2018 und erläutert die Eckdaten zum ausliegenden Zahlenwerk des Etats 2018.

Beschluss:

Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung mit den Anlagen für das Haushaltsjahr 2018 wird an die zuständigen Fachausschüsse und nach dortiger Beratung an den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5. Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Frau Zentarra bittet um Mitteilung, wie sich die niedrigere Umlage an den Landschaftsverband bemerkbar mache.

BM Jacobi führt dazu aus, dass die Absenkung der Umlage an den Landschaftsverband zunächst den Kreis betreffe. Der Landschaftsverband werde durch die Umlage des Kreises finanziert und die Kreise durch die städtischen Umlagen.

Wie im Vortrag von Kämmerer Saßenscheidt erläutert, werde der prozentuale Hebesatz der Kreisumlage absinken, so dass dieser Faktor voraussichtlich mittelbar einfließen werde.

Frau Zentarra fragt ebenfalls an, wie sich die Situation der Obdachlosen in Gevelsberg darstelle.

Der Leiter des Fachbereichs Bildung, Jugend und Soziales, Herr Pfleging, führt dazu aus, dass ein leichter Anstieg von Obdachlosigkeit zu verzeichnen

sei. Obdachlosigkeit im Stadtbild gäbe es zumeist nicht, da die meist männlichen Einzelpersonen in den Unterkünften Aufnahme fänden. Sollten Familien betroffen sein, werden diese in angestammte Wohnverhältnisse zurück eingewiesen oder andere Möglichkeiten einer adäquaten Unterbringung gewährleistet. Die Unterbringungsmöglichkeiten reichen zum gegenwärtigen Stand aus.

BM Jacobi erläutert, dass es grundsätzlich eine starke Verlagerung der Obdachlosigkeit in den großstädtischen Raum gäbe und bietet an, diese Thematik bei den entsprechenden Sozialverbänden abzufragen.

Abschließend möchte Frau Zentarra wissen, wie sich die Kastrationspflicht für Katzen entwickelt habe und ob es dafür für die Tierschutzvereine Zuschüsse gäbe.

BM Jacobi führt dazu aus, dass der Ennepe-Ruhr-Kreis eine entsprechende Satzung erlassen habe und schlägt vor, dass Frau Zentarra die Angelegenheit direkt beim Ennepe-Ruhr-Kreis oder bei den Kreistagsabgeordneten zur Sprache bringe.

6. Fragen von Ratsmitgliedern

Es werden keine Fragen von Ratsmitgliedern gestellt.